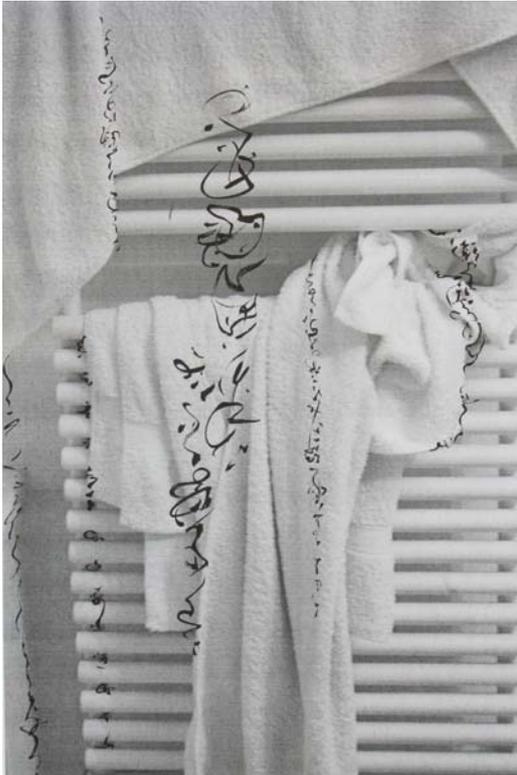


Experimentelle Zen-Künste

mit **Andreas W Friedrich** (Dozent, Mentor und Spiel-Meister)

**Transverbale Rituale
Intermediale Improvisation
Integrale Konstellationen**



jeder kann es...
fröhlich und überrascht und
stauend schauen auf das
eigene Tun und das, was
geschieht:
das Spiel der Steine – der Wurf
des Seils – die Entfaltung
und der Tanz des Tuches...
wir kommen in die Mitte, die
überall ist...
und immer hier und jetzt
und jen- oder diesseits
der klassischen Zen-Künste:
– Bogenschießen,
Teezeremonie, Kalligraphie,
Ikebana, das Sitzen –
warten auf uns, absichtslos,
und sich selbstlos freigebend
für unser schöpferisches Tun,
für einen un- oder sinnigen
kreativen Akt, der sich ereignet,
weil wir umfassend hören auf
die Gegebenheiten:
ein Stein ist ein Stein und steht
für alles, was in einer
Konstellation gesetzt werden
kann, ein Seil hat seine
wesenhaften Eigenheiten,
die sich im Wurf oder im Ziehen
zeigen, sowie das Wesen
des Tuches sich beim Entfalten
zeigt...

nach dem Konzept von Michael Vetter,
gemäß dem Buch "Die Psychologie der Seinserfahrung",
geht es darum, das alltägliche Leben zu verändern...
– **mehr sehen, wahrnehmen, selbst-bewußt handeln** –

natürlich achtsam, ganz jetzt,
den Umgang mit Wandlung spielen, leicht
stauend über die unentdeckten Potentiale...
das Leben ändert sich stetig...

Die Experimentellen Zen Künste werden am Institut Integrales Tai Ji Quan & Qi Gong
unterrichtet, können aber auch jedes Seminar, jede Veranstaltung in der jeweiligen Thematik
begleiten und ergänzen. Diesseits von psychologischen Aufstellungen.
Perspektive-Wechsel im Umgang mit Wandlung.